

Matthias Claudius (1740-1815)

Auf O--o R--s Grab

Aus einer Welt voll Angst und Not,
Voll Ungerechtigkeit, und Blut und Tod
Flüchtete die fromme reine Seele
Sich ins beßre Land zu Gott;

- 5 Und der Leib in diese dunkle Höhle,
Auszuruhn bis zum Wiedersehn.
O der *Christ* ist immer groß und schön,
Doch im Tod' in seiner größten Schöne.
Wandrer, bleib' am Grabe stehn,
10 Lerne hier, was eitel ist, verschmäh'n;
Weine eine stille Träne!
Und denn kannst du weitergehn.
(70 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/claudius/gedichte/chap019.html>